

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 2 8 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
24.01.2023

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken
Neubesetzung in Kirchheim, Pfaffengrund, Bergheim**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. März 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	14.02.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.03.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Vorschlag der Bezirksbeiräte Kirchheim und Pfaffengrund zuzustimmen und Herrn Häfner als stellvertretenden Kinderbeauftragten für Kirchheim, Frau Anhalt-Haschke als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Pfaffengrund sowie- vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksbeirats Bergheim am 31.01.2023- Frau Daneshpour als stellvertretende Kinderbeauftragte für Bergheim zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Wegen Ausscheidens der bisherigen (stellvertretenden) Kinderbeauftragten in Kirchheim, im Pfaffengrund und in Bergheim ist die Neubesetzung des Ehrenamts in diesen Stadtteilen notwendig. Die Bezirksbeiräte haben Herrn Häfner und Frau Anhalt-Haschke für die Nachfolge in Kirchheim und im Pfaffengrund vorgeschlagen. Der Bezirksbeirat Bergheim entscheidet am 31.01.2023.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.02.2023

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte bzw. Stellvertreter/-innen vorschlagen.

Im Stadtteil Kirchheim ist die bisherige Kinderbeauftragte Frau Bäßler wegen Wegzugs aus Heidelberg aus dem Amt ausgeschieden. In der Sitzung des Bezirksbeirats Kirchheim am 08.11.2022 hat sich Herr Andreas Häfner vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Herrn Häfner als stellvertretenden Kinderbeauftragten für den Stadtteil Kirchheim vorzuschlagen. Herr Kratzer, bisher stellvertretender Kinderbeauftragter in Kirchheim, übernimmt das Amt des Kinderbeauftragten.

Im Stadtteil Pfaffengrund hat die bisherige stellvertretende Kinderbeauftragte Frau Greulich ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. In der Sitzung des Bezirksbeirats Pfaffengrund am 13.12.2022 hat sich Frau Katharina Anhalt - Haschke als Nachfolgerin vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Anhalt - Haschke als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Pfaffengrund vorzuschlagen.

Im Stadtteil Bergheim wurde der bisherige Kinderbeauftragte Herr Kilany mit Beschluss des Gemeinderats vom 13.10.2022 aus dem Amt entlassen. In der Sitzung des Bezirksbeirats am 31.01.2023 hat sich Frau Mahdiah Aresu Daneshpour als stellvertretende Kinderbeauftragte vorgestellt und sich dem Bezirksbeirat zur Wahl gestellt. Frau Schönberger, bisher stellvertretende Kinderbeauftragte in Bergheim, übernimmt das Amt der Kinderbeauftragten. Die Entscheidung des Bezirksbeirats lag bei Vorlagenerstellung noch nicht vor, liegt aber bis zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vor.

Wir bitten, den Vorschlägen der Bezirksbeiräte zu folgen und Herrn Häfner, Frau Anhalt - Haschke und Frau Daneshpour - vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksbeirats Bergheim am 31.01.2023 - als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Stadtteile Kirchheim, Pfaffengrund und Bergheim zu bestellen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage wurde dem Beirat von Menschen mit Behinderung zur Kenntnisnahme übermittelt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU3	+	Bürger/-innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein. Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen Ziel/e:
DW1	+	Familienfreundlichkeit fördern

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen